

Unterricht außerhalb des Klassenraums

Beitrag von „Lehrercafe“ vom 7. Juni 2016 09:09

Hallo,

Tamara hat gestern bei schönstem Wetter ihre Schüler nicht mehr im Zaum halten können. Also ging sie kurzer Hand mit ihren kleinen Großen nach draußen und hat den Unterricht auf der Wiese hinter dem Schulgebäude fortgeführt, welche zum Schulgelände gehört. Nach 10 Minuten erschien der stellv. SL (ist seit 4 Monaten an der Schule) und stauchte sie zusammen, sie habe zurück in den Klassenraum zu gehen. Wenn sie den Raum verlassen will, müsse sie vorher einen ordnungsgemäßen Antrag stellen und sich genehmigen lassen. Da sie das nicht gemacht habe, verbuche er den Vorgang als unerlaubtes Verlassen und wird einen Eintrag in die Personalakte beim SL beantragen. 😞

Tamara ist außer sich vor Wut. Sie hat schließlich keinen Unterrichtsgang oder einen Ausflug unternommen. Sie ist auf dem Schulgelände geblieben und hat sogar beim Rausgehen noch im Sekretariat Bescheid gegeben, dass sie sich mit der Klasse auf die Wiese begibt.

Was sagt ihr dazu? Hat der stellv. SL recht? Wir können uns das überhaupt nicht vorstellen und bitten um Rückmeldungen. Wie sieht das bei euch aus? Habt ihr den Klassenraum schon mal verlassen, seid auf dem Schulgelände geblieben und habt Ärger bekommen?

LG aus dem Lehrercafe

Beitrag von „marie74“ vom 7. Juni 2016 11:30

Tamara sollte sich dringend an den Personalrat der Schule wenden und nachfragen, wie die üblichen Gewohnheiten der Schule sind. Wenn die SL angeordnet hat, dass man sich erst vorher abmelden muss, bevor man den Klassenraum verlässt, dann muss sie sich daran halten.

Bei uns ist auch üblich, wenn wir kurzfristig in den PC-Raum, in die Aula oder einen anderen Raumwechsel machen, dass wenigstens das Sekretariat informiert wird. Das bezieht sich auch darauf, wenn man auf das Schulgelände geht.

Da ja vorher im Sekretariat Bescheid gegeben wurde, ist die Reaktion der Schulleitung nicht verständlich und man sollte daher dringend den Personalrat einschalten.

Wenn es keine "Dienstanweisung" gibt, dass man Klassenräume nicht verlassen darf, um auf den Schulhof zu gehen, würde ich mich gegen einen Eintrag in der Personalakte zur Wehr setzen. Stichwort: GEW-Rechtschutz!

Beitrag von „Lehrercafe“ vom 7. Juni 2016 11:42

Hallo Marie74, danke für die Tipps.

Es gibt tatsächlich keine dienstliche Anweisungen derart. Der GEW-Tipp ist sehr wertvoll.

LG

Beitrag von „wossen“ vom 7. Juni 2016 14:59

Ach, Quark, doch nicht gleich mit Kanonen auf Spatzen schießen.

Erst nochmal das Gespräch mit dem Stellvertreter suchen (wenn der neu ist, weiß der vll. nicht, dass die Wiese zum Schulgelände gehört) und dann (falls erforderlich) mit dem Direktor...

In 99% der Fälle wird die Sache dann erledigt sein...zumal da ja auch im Sekretariat Bescheid gesagt wurde.

Beitrag von „Anja82“ vom 7. Juni 2016 15:14

Wie albern, da wäre unsere Sekretärin aber viel beschäftigt, wenn sich jeder abmeldet, wenn er in einen Fachraum geht.

Beitrag von „Schantalle“ vom 7. Juni 2016 15:52

 [Zitat von wossen](#)

Ach, Quark, doch nicht gleich mit Kanonen auf Spatzen schießen.

Jein. Erst mit dem Schulleiter reden, dann aber durchaus GEW fragen. Das würde ich keinesfalls so stehen lassen. Personalakteneintrag wg. Unterricht auf der Wiese/ Schulgelände ist nicht nur "Kanonen auf Spatzen" sondern schlichtweg rechtlicher Unfug. (Mir wäre zumindest keine Verordnung für Schulfahrten bekannt, die das Bleiben auf dem Schulgelände als genehmigungspflichtig anweisen würde.) Ich weiß nicht, wie so ein Eintrag genau aussieht, wenn sich aber in 3 Jahren nicht mehr zurückverfolgen lässt, was genau war und es geht dann plötzlich um Aufsichtspflichtverletzung o.ä., hat Tamara ein ernstes Problem.

Beitrag von „lehrer2015nrw“ vom 7. Juni 2016 16:14

sehe ich genau wie Schantalle.

Klärendes Gespräch suchen und vielleicht mal auf Umgangsformen im Kollegium ansprechen.

Also wirklich...was soll denn bitte sowas?

Wenn der Kollege so viel Zeit hat, sich um so ein Blödsinn zu kümmern, sollte er mal über die Reduzierung seiner Entlastungsstunden nachdenken. Miteinander arbeiten und nicht gegeneinander Ich würde mich freuen, wenn meine Kollegen mit den SuS auch mal im Freien Unterricht machen würden...und ehrlich gesagt...ich möchte gar nicht, dass mich jeder Kollege/inn wegen solcher Belange fragt!

Warum denn ein Eintrag in einer Personalakte??? Erziehung der Kollegen? bitte nicht.

Da könnte man sich ein bisschen fremdschämen. Vielleicht mal an den Teil "Personalführung" erinnern. Besonders wenn man noch nicht lange eine Leitungsposition besetzt.

Du tust mir mit so einem Konrektor leid!

Das muss nun wirklich nicht sein!

Beitrag von „Frechdachs“ vom 7. Juni 2016 19:33

Ich würde es auch klären wollen.

Zitat von Lehrercafe

Wie sieht das bei euch aus? Habt ihr den Klassenraum schon mal verlassen, seid auf dem Schulgelände geblieben und habt Ärger bekommen?

LG aus dem Lehrercafe

Bei uns ist es üblich, dass wir bei gutem Wetter draußen sind. Ich lasse sogar Tests usw. draußen schreiben. Es reicht einen Zettel an die Tür des Klassenraumes oder kurz jemandem Bescheid sagen.

Beitrag von „indidi“ vom 7. Juni 2016 21:17

Zitat von Frechdachs

(...) Es reicht ein Zettel an die Tür des Klassenraumes oder kurz jemandem Bescheid sagen.

So wird das auch bei uns gehandhabt.

Ich mach ja keinen 5 stündigen Unterrichtsgang oder Wandertag.

Ich bin halt irgendwo am Schulgelände.

Meines Erachtens geht es doch hauptsächlich darum, dass man z.B. einen Lehrer oder einen Schüler findet.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 8. Juni 2016 15:41

Außerdem sind wir mobil erreichbar.

Beitrag von „Lehrercafe“ vom 8. Juni 2016 18:35

Danke für die zahlreichen Antworten.

Tamara war heute beim SL und hatte ein Gespräch. Der stellv. SL war leider nicht dabei, der SL wollte selbst mit ihm sprechen. Tamara bekommt keinen Eintrag. Die Sache ist für den SL somit geklärt. Etwas blöd fand Tamara die Bemerkung des SL: sie solle jetzt bloß nicht aus einer Mücke einen Elefanten machen sondern die Sache auf sich beruhen lassen, es sei ja nun alles geklärt. Nun denn...

LG aus dem Lehrercafe

Beitrag von „lehrer2015nrw“ vom 8. Juni 2016 18:47

Wer wollte aus ner Mücke nen Elephanten machen? Du wohl eher nicht!

Blödes Verhalten seitens des SL.

Alles Gute und weiter so!!!

Beitrag von „Latin_Lover“ vom 8. Juni 2016 21:52

Bemerkenswert, dass doch immer wieder Soziopathen in die Schulleitung gelangen.

Beitrag von „Meike.“ vom 9. Juni 2016 18:46

Gar nicht bemerkenswert, die Quote der Psycho/Soziopathen in Chefpositionen ist signifikant erhöht gegenüber der Quote an Soziopathen in der Durchschnittsbevölkerung - ergibt sich aus der Logik der antisozialen Persönlichkeitsstörung (Machtgier, mangelnde Empathie, sofortige Bedürfnisbefriedigung, Unfähigkeit sich im Unrecht zu sehen). Gibt's interessante Studien zu.



<http://www.zeit.de/karriere/beruf...e-jens-hoffmann>

Beitrag von „German“ vom 3. Juli 2016 21:39

<https://www.lehrerforen.de/thread/42393-unterricht-au%C3%9Ferhalb-des-klassenraums/>

Ich war schon auf zwei Fortbildungen, in denen explizit empfohlen wurde, das Klassenzimmer auch mal bewusst und auch spontan zu verlassen. Unterricht sei nicht nur 45 Minuten lang "eingesperrt" im Klassenzimmer.

Beitrag von „Trantor“ vom 4. Juli 2016 16:04

[Zitat von marie74](#)

Wenn die SL angeordnet hat, dass man sich erst vorher abmelden muss, bevor man den Klassenraum verlässt, dann muss sie sich daran halten.

Es macht zumindest Sinn, Raumwechsel u.ä. immer zu melden, bei uns gab es bisher ein Raumwechselbuch, ab jetzt kann es online gemacht werden. Das ist zum Beispiel wichtig im Falle eines Brandes. Ich habe damals als Sicherheitsbeauftragter nach den Übungen wenn Kollegen eigenmächtig und ohne Info den Raum gewechselt haben immer gesagt: "Leider sind 3 Feuerwehrleute verstorben beim Versuch, die Klasse XXX zu erreichen, die sich allerdings nicht im Raum befand."